

# SVP und Bürgerliche sind die Gewinner

In Kürze

**LOTZWIL** Die SVP und Bürgerliche Liste gewinnt im Gemeinderat einen Sitz auf Kosten von SP, Gewerkschaften und Parteilosen. Gemeindepäsident Beat Luder (SVP) war schon früher still gewählt.

Ganz unerwartet kam der Sitzverlust der Sozialdemokraten, Gewerkschaften und Parteilosen in Lotzwil nicht. Sie hatten sich im Vorfeld der Wahlen sehr schwergetan, überhaupt Kandidierende zu finden. Allerdings spielt die Parteizugehörigkeit hier keine ganz so wichtige Rolle wie anderswo: Man arbeitet zusammen, hatte eine überparteiliche Wahlversammlung organisiert und will auch zukünftig Sachpolitik betreiben. Kein Wunder also, dass die Parteipräsidenten gestern Abend gemeinsam auf die Wahlen und die nächsten vier Jahre angestossen haben. Auffallend: Alle Kandidierenden der Liste SVP und Bürgerliche wurden gewählt. Es stehen also keine Ersatzleute bereit.

**53,9 Prozent Wahlbeteiligung**  
SVP-Präsident Hans Ryser deutet das Resultat und den Sitzgewinn als «Lohn und Bestätigung

**GEMEINDERAT**



**Beat Luder** SVP, als Präsident zuvor still gewählt  
**Andreas Fankhauser** SVP und Bürgerliche 915, bisher  
**Markus Ott** SVP und Bürgerliche 850, bisher  
**Elsbeth Steiner** SVP und Bürgerliche 523, neu  
**Hans Rudolf Müller** SVP und Bürgerliche 412, neu  
**Aynur Kilic** SP und Parteilose 483, bisher  
**Walter Nyffeler** EVP 416, bisher

für die geleistete, gute Arbeit. Die Wähler hätten das honoriert. Es sei das erklärte Ziel gewesen, eine Stimmbeteiligung von über 50 Prozent zu erreichen. Und das sei mit 53,9 Prozent auch gelungen. Die SVP habe zudem als einzige Partei die Gemeindevahlen mit Plakaten im Weltformat beworben.

Leicht enttäuscht zeigte sich gestern SP-Präsident Urs Bürki:

**SITZVERTEILUNG**

Partei	2007	heute
SVP/Bürgerliche	4	5
SP/Parteilose	2	1
EVP	1	1

«Natürlich mussten wir damit rechnen, unseren zweiten Sitz, den wir vor vier Jahren als Restmandat bekamen, zu verlieren. Trotzdem hatten wir gehofft.» Jedenfalls sei kein Bisheriger abgewählt worden. Diesmal habe es halt einfach nicht ganz gereicht. Mit Aynur Kilic sei die bisherige Gemeinderätin wiedergewählt und damit ein primäres Ziel erreicht. Die SP verfüge in Lotzwil über relativ wenig Mitglieder und sei deshalb stark auf die Unterstützung von Parteilosen angewiesen, was sich jetzt als klarer Nachteil erwies habe.

EVP-Präsident Markus Hiltbrand sprach von einem erwarteten

Resultat. «Einen Sitzgewinn durften wir uns aufgrund der Listenstimmen vor vier Jahren nicht ernsthaft erhoffen.» Trotzdem findet er es schade, dass Margrit Hofer es nicht auch in den Gemeinderat geschafft hat. Sie habe zuvor in der Schulkommission ausgezeichnete Arbeit geleistet.

**Wahlresultate, Gemeinderat:** SVP und Bürgerliche Liste: 2793 Parteistimmen. Gewählt sind Andreas Fankhauser, 915 (bisher), Markus Ott, 850 (bisher), Elsbeth Steiner, 523 (neu), Hans Rudolf Müller, 412 (neu). SP, Gewerkschaften und Parteilose: 1338 Parteistimmen. Ge-

wählt ist Aynur Kilic, 483 (bisher). Nicht gewählt sind Kurt Hofmann, 360 (neu) und Hans Peter Koller, 313 (neu). EVP: 1033 Parteistimmen. Gewählt ist Walter Nyffeler, 416, (bisher). Nicht gewählt sind: Margrit Hofer, 312 (neu), Roland Müller, 168 (neu) und Beatrice Lanz, 103 (neu).

**Wahlresultate, Schulkommission:** SVP und Bürgerliche Liste: Irene Morgenthaler, 713 (bisher) und Mathias Ledermann, 671 (neu). SP: Rina Antonietti Greub, 586 (bisher). Ersatz: Stefan Blum, 307 (neu) und Bruno Marti, 264 (neu). EVP: Sandra Wildi, 368 (neu). Ersatz: Regina Gerber, 205 (neu) und Andreas Akert, 186 (neu).

**AARWANGEN**  
Die Schnoregyger zeigten ihr Können  
Am Wochenende stieg in Aarwangen das 7. Oberaargauer Schnoregyge-Fest. Zu hören und bestaunen gab es nicht nur einheimische Klänge aus der Mundharmonika. Auch die holländische Formation Fata Morgana gab ihr Können im Oberaargau zum Besten. Weiter traten die Gastgeber, die Schnoregyger aus Aarwange, auf, die Lucky Tramps, die Formationen Naso-was und Melodias. *vmm*

**BÜTZBERG**  
Eine Schau für die schönen Schafe  
Nicht weniger als 37 braunköpfige Fleischschafe wurden an der Beständeschau des Schafzuchtvereins Oberaargau präsentiert. Zu den grossen Gewinnern der Schau gehörte Züchter Ernst Jaun aus Bützberg. Er gewann mit seinen Tieren in drei von vier Kategorien: Lämmer, Mutterschafe 13 bis 24 Monate sowie Mutterschafe 25 bis 36 Monate. In der Kategorie Mutterschafe bis über 36 Monate holte sich Züchter Samuel Bärtschi aus Thunstetten den Sieg. *pd*

**HERZOGENBUCHSEE**  
Hobby-Künstler stellen Werke aus  
Im Kirchgemeindehaus in Herzogenbuchsee haben Freizeitkünstler am Wochenende ihre mit viel Liebe hergestellten Werke gezeigt. Die Palette reicht von Holzspielsachen, Drechslerarbeiten, Keramikfiguren bis hin zu Metallvögeln. Natürlich durften Karten, Kerzen und Dekorationen nicht fehlen. Die Kinder begeisterten sich für die Puppen und Teddybären. Im Beizli des organisierenden Frauenvereins Herzogenbuchsee wurde bei Suppe und Würstli, Salatteller oder feinen Waffeln und Kaffee diskutiert. *rln*

## Peter Erlacher: «Das ist ein Meilenstein in der Geschichte»

**LANGENTHAL** Nach nur vier Monaten Bauzeit feierte die Erlacher Polster GmbH das Richtfest für ihr neues Produktionsgebäude auf dem Wolfhusenfeld in Langenthal.



Firmeninhaber Peter Erlacher beim Richtfest am Freitag. *ent*

«In weiteren zwei Monaten beginnen wir hier mit der Produktion», sagte Peter Erlacher, Inhaber der Erlacher Polster GmbH, vor den Handwerkern, die sich am Freitagabend zum Richtfest im Rohbau eingefunden hatten. «Das ist ein Meilenstein unserer Firmengeschichte.»

**Im Sinne der Nachfolge**

Die Erlacher Polster GmbH verlegt ihren Standort von Madiswil nach Langenthal. Grund für den Umzug sei die Möglichkeit, im Wolfhusenfeld eine verbesserte Infrastruktur mit Produktions- und Ausstellungsräumen zu schaffen. Ausserdem sei, sagte Erlacher, der Umzug auch im Sinne der Nachfolgeregelung.

Die Erlacher Polster GmbH hatte bei ihrer Gründung im Jahre 1999 einen Teil der Stega Polstermöbelkollektion zusammen mit den Markenrechten übernommen. Die Stega-Linie wird fortgesetzt, und die Produkte werden über den Möbelhandel

vertrieben. «Das ist ein Standbein von uns», sagte Peter Erlacher. Daneben habe sich die Firma auf die Renovation und das Ändern von Polstermöbeln spezialisiert. Immer wichtiger werde auch der Bereich «Objekte». «Das ist die Ausstattung ganzer Hotels und Restaurants mit Polstermöbeln.»

In diesem Bereich hat die Firma im laufenden Jahr bereits 3700 Quadratmeter Leder verarbeitet, und weitere 2000 Quadratmeter stehen noch zur Verarbeitung an.

**Kosten: 1,2 Millionen Franken**

In den neuen Standort auf dem Wolfhusenfeld, der der Burgergemeinde Schoren gehört, investiert die Firma rund 1,2 Millionen Franken. An der Aufriechtefeier dankten Architekt Paul Müller und der Vertreter der Handwerker, Urs Zurbuch, für die gute Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft. *Eduard Nacht*



Andreas Marbat

## Sennenhunde im Rennen

**LANGENTHAL** Die Sennenhunde sind auch gezüchtet worden, um mit einem Wagen die Milch in die Käserei zu bringen. Am Samstag liess der Klub für Grosse Schweizer Sennenhunde diese Tradition beim Waldhof in Langenthal mit einem Plauschrennen wieder aufleben: 27 Herren und Frauchen fanden sich mit ihren Tieren ein. Allerdings mussten die Gespanne keine Milch transportieren, sondern meist massen Kinder in den Wagen, wie bei Werner Matt aus dem

sanktgallischen Au. Der Nobody aus der Ostschweiz holte mit seinem Gespann beim Rennen gleich den 2. Platz. Das zeige, dass die Sennenhunde speziell für solche Aufgaben gezüchtet worden seien, sagte Rita Moll, Vorstandsmitglied des Hunde-Klubs. Übrigens: Die Grossen Sennenhunde mussten sich besonders wohl fühlen: Laut Moll ist die Rasse im Oberaargau entstanden.

Nebst den Grossen gibt es die Entlebucher, die Berner und die Appenzeller Sennenhunde. *baz*

## Wir gratulieren

**WYNAU**  
**Maria Lemp**  
**80. Geburtstag**  
Im Kreise ihrer Familie feiert heute Maria Lemp-Gossner an der Schulhausstrasse ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin erfreut sich guter Gesundheit. *lhw*

ANZEIGE

**10% Rabatt**  
auf das gesamte Fachmarkt-Sortiment.\*

**Am Donnerstag, 27. + Freitag, 28. Oktober 2011**

erhalten Sie in allen Do it + Garden Migros, SportXX, melectronics, OBI und Micasa Filialen der Genossenschaft Migros Aare (Kt. AG, BE, SO) 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment.\*

\* (exkl. Velo-Vignetten, Tax- und Geschenkkarten, Service-Arbeiten, gebührenpflichtige Artikel, E-Loading und Dienstleistungen)

